



Salzkammergut!

Architektur des 19., 20. und 21. Jahrhunderts. Und mehr.

Architekturreise Traunsee, Bad Ischl, Attersee

17. – 19. September 2021



»Es ist landschaftlich einer der schönsten Teile der Deutschen Alpen, mit lieblichen, lachenden Gegenden, freundlichen Städtchen und Schlössern, großartigen Gebirgskesseln mit dunkelgrünen Seen, tosenden Bächen, hochragenden Bergriesen, von denen sich Gletscher herabziehen.«

Meyers Konversations-Lexikon, 1888

DER 1656 erstmals verwendete Begriff Salzkammergut für das ehemalige kaiserliche Kammergut steht heute als Synonym für jene Region mit 76 größeren und kleineren Seen, die sich zwischen Fuschlsee, Wolfgangsee und Mondsee bis ins Almtal und vom Tal der Vöckla bis zum Dachstein und dem Grimming erstreckt. Zum Großteil zu Oberösterreich gehörig, liegen das Ausseerland in der Steiermark und die Gebiete um den Wolfgangsee im Land Salzburg. Ein Teil des sogenannten Inneren Salzkammerguts bildet seit 1997 das »UNESCO Welterbe Hallstadt-Dachstein Salzkammergut«.

Die Bedeutung lag ursprünglich vor allem in den seit prähistorischer Zeit genutzten, reichen Salzlagern, deren Abbau 1311 durch die Habsburger wiederbelebt wurde und durch die die gesamte wirtschaftliche Aktivität rund um den Salzbergbau als Kammergut in landesfürstlichen Besitz der Erzherzöge des Hauses Habsburg kam.

Ab Mitte des 19. Jh. entwickelte sich parallel mit dem Bau der Eisenbahnen und der dadurch erleichterten Reisemöglichkeit die sogenannte Sommerfrische-Bewegung, die den Beginn einer bis heute andauernden touristischen Erschließung darstellt und in deren Gefolge zahlreiche bemerkenswerte Bauten in der spezifischen »Sommerfrischearchitektur« entstanden. U.a. haben in der ersten Phase Theophil Hansen, Heinrich Ferstel, Karl Hasenauer, Max Fabiani, Jan Kotera und Oskar Marmorek Villen für das (meist Wiener) Großbürgertum entworfen; über bekannte Ikonen von Franz Gessner (Strandbad Gmunden), Ernst Plischke (Haus Gamerith) oder Clemens Holzmeister (Haus Eichmann) und Max Fellerer (Haus Clodi) geht das aussergewöhnliche bauliche Gestalten in die Nachkriegszeit (z.B. Haus Reisinger, J. Spalt 1952; Haus Glanzbichl, Arbeitsgruppe 4 1964) und dauert mit zahlreichen herausragenden Beispielen des zeitgenössischen Schaffens an.

Aber nicht nur die Sommerfrische-Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts stehen im Zentrum der von Vladimir Vukovic und Adolph Stiller geführten Überbau-Reise. Beispiele moderner Architektur werden ebenso gezeigt wie auch das Konzept »Salzkammergut 2024 – Kulturhauptstadt Europas« präsentiert wird. Und mit den Besuch des Thomas Bernhard Hauses in Obernathal - einer Stätte obsessiven Gestaltungsdrangs - tauchen wir kurz ein in einen Ort der Weltliteratur.

Abgerundet wird das Ganze durch ein stimmungsvolles Setting (mit Plättenfahrt am Traunsee) und ausgezeichnete Kulinarik.

Hans Staudinger

Termin und Orte

17. – 19.9.2021

Traunsee, Bad Ischl, Attersee

Teilnahmegebühr

€ 950 zuzügl. 20% USt.

Einzelzimmerzuschlag € 200 zuzügl. 20% USt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online auf ueberbau.at oder per Email an akademie@ueberbau.at an.

Die Anzahl der Plätze ist limitiert. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.



Villa Jeritza, Unterach



Plättenfahrt



Traunkirchen

Programm

Freitag, 17.9.2021

10.00 Eintreffen Bahnhof Attnang-Puchheim
Weiterfahrt im Autobus

Vormittag OHLSDORF | ALTMÜNSTER | TRAUNKIRCHEN

Thomas Bernhard Haus, Obernathal, Ohlsdorf
»Über die Obsession, Räume zu gestalten«
Führung durch Thomas Bernhards Bruder, Dr. Peter Fabjan

Strandbad Gmunden, Franz Gessner, 1927
im Vorbeifahren

Seebad Altmünster, J. Spalt, 1946/47
im Vorbeifahren

Agrarbildungszentrum Salzkammergut
Fink-Thurnher, 2011
Innenbesichtigung

Mittagessen Gasthaus Reschenwirt
Grasberg (Altmünster)

Nachmittag TRAUNKIRCHEN
Plättenfahrt am Traunsee, Vorberudern an:
Haus Glanzbichl, Traunkirchen, Arbeitsgruppe 4, 1964
Villa Clodi, Traunkirchen, Fellerer, 1936

Galerie Erlas

Abendessen **Haus Reiter**, auf Einladung von Überbau
Traunkirchen, Theophil Hansen, Franz Xaver Schmidt, 1852

Übernachtung im Hotel s'Mitterndorf, Traunkirchen



Thomas Bernhard Haus



Strandbad Gmunden



Seebad Altmünster



Haus Reiter

Agrarbildungszentrum Salzkammergut, Foto: Architekt DI Josef Fink ZT GmbH - Architekt Markus Thurnher ZT GmbH und Dritte



Samstag, 18.9.2021

BAD ISCHL UND UMGEBUNG

Bustransfer Traunkirchen-Bad Ischl

Vortrag

Eva Mair, Salzkammergut 2024 - Kulturhauptstadt Europas
Vladimir Vukovic, Ortsentwicklung Bad Ischl historisch bis zur Gegenwart

Stadtspaziergang

Sudhaus, 1835

Kurmittelhaus, Holzmeister, Fellerer, 1931

Kurdirektion, Karbus, 1953/54

Trinkhalle, Lössl, 1837

Esplanade

Besichtigung des 500 Jahre alten Casino Keller (Felskeller)

Mittagessen Gasthof Attwenger (ehem. Salzfertigerhaus, 1575)

Nachmittag *im Vorbeifahren*

Haus Bleier, Vukovic, 2008

Besichtigung

Bürohaus Brandl, Aigen Voglhub, Strobl, SNP Architektur, 2016

Villa Blumenthal, Kaltenbach 153, 1896

Bustransfer zurück ins Hotel nach Traunkirchen



Sudhaus



Kurmittelhaus



Trinkhalle





Umbau Kindergarten, Foto: atelier wortmeyer e.u.

Sonntag, 19.9.2021

ATTERSEE

Bustransfer Traunirchen (via Großalm) zum Attersee

UNTERACH

Umbau Kindergarten, Hohengasser, Wirnsberger, Erhard Steiner, 2017

Haus Gamerith, E. Plischke, 1933/34

Landhaus Eichmann, C. Holzmeister, M. Fellerer, 1927/28

Villa Jeritza, O. Marmorek, 1895

Mittagessen Gasthof See, Ort am See (oder Gasthaus Ragginger, Nussdorf)

Haus Draxler Nussdorf, J. Spalt, 1986/88

Badehaus K., Weyregg, Luger + Maul, 2002

Führungen:

Altmünster/Traunkirchen/Attersee: Mag. arch. Adolph Stiller

Bad Ischl: Architekt Dipl.-Ing. Dr. Vladimir Vukovic



Haus Gamerith, Foto: Thomas Ledl, via Wikimedia Commons



Landhaus Eichmann, BDA, Fotoarchiv, Michael Oberer



Badehaus K., Foto: Edith Maul-Röder



© Architekt DI Josef Fink ZT GmbH - Architekt Markus Thurnher ZT GmbH und Dritte

Impressum

Fotocredits: Thomas Ledl, CC BY-SA 3.0 AT, via Wikimedia Commons | Edith Maul-Röder
Hans Staudinger | Architekt DI Josef Fink ZT GmbH - Architekt Markus Thurnher ZT GmbH und Dritte
atelier wortmeyer e.U. | BDA, Fotoarchiv, Michael Oberer

Überbau Bildungs-GmbH, Schottenfeldgasse 49, A-1070 Wien
Tel. +43 1 934 66 59 / Fax +43 1 934 66 59-40 | akademie@ueberbau.at | www.ueberbau.at
Grafik: Fadrat | www.fadr.at